

Protokoll der Beiratssitzung
vom 04.08.2015

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 18.25 Uhr

Teilnehmer: Hr. v. Reichenbach, Hr. Grabnitzki
sowie Fr. Beck
entschuldigt: Fr. Herrmann, Fr. Fritz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.06.15
3. Beschlüsse
 - „Naturlehrpfadrally“, KiWi Förderverein Witzhave
 - „Aufbau eines Weidentipis/Weidenpavillons“, VHS Wahlstedt
 - „Deutsch-Indisches Klassenzimmer“, Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp
4. Verschiedenes

TOP 1:

Der Beiratsvorsitzende Hans Henning Uhde von Reichenbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Frau Herrmann ist terminlich verhindert und entschuldigt, Frau Fritz befindet sich im Urlaub. Herr von Reichenbach merkt an, dass sich in der Tagesordnung ein Fehler eingeschlichen hat und das Protokoll vom 23.06.15 (nicht vom 26.03.15) genehmigt werden soll.

TOP 2:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 23.06.15 wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Auf Grundlage der Förderrichtlinien werden die derzeit vorliegenden Projektanträge beschlossen. Frau Herrmann hat bereits vorab per Mail Rückmeldung zu den einzelnen Projekten gegeben. Diese Punkte werden in die Diskussion jeweils mit einbezogen.

Der Antrag des KiWi Fördervereins Witzhave (Naturlehrpfadrally) wird diskutiert und abgelehnt, da er nicht innovativ/modellhaft ist. Die Einbindung der Eltern in der Konzepterstellung und Durchführung ist nicht ausreichend und die Zukunftsfähigkeit/Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da es sich um eine einmalige Veranstaltung handelt. Das Projekt entspricht zudem nicht den Richtlinien des Jugendförderfonds, da es sich um eine Eventveranstaltung mit geringem Informations-/Aufklärungscharakter handelt.

Der Antrag der VHS Wahlstedt (Aufbau eines Weidentipis/Weidenpavillons) wird diskutiert und abgelehnt, da es nicht innovativ/modellhaft ist und das Ergebnis nicht den Richtlinien des Jugendförderfonds entspricht.

Herr Grabnitzki kennt das Gelände und weist drauf hin, dass dies nicht öffentlich zugänglich ist und es zudem keine speziellen Führungen für Kinder und Jugendliche über das Gelände gibt, dass dieses Weidentipi entsprechend genutzt würde. Die Zukunftsfähigkeit/Nachhaltigkeit ist somit nicht gegeben.

Der Antrag der Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp (Deutsch-Indisches Klassenzimmer) wird diskutiert und abgelehnt, da das Projekt zwar grundsätzlich innovativ/modellhaft ist, die beantragten Gelder jedoch zu einem überwiegenden Teil für Eventveranstaltungen mit geringem Informations-/Aufklärungscharakter verwendet werden und die Zukunftsfähigkeit/Nachhaltigkeit damit nicht gegeben ist.

Somit entspricht das Ergebnis des Projektes nicht den Richtlinien des Jugendförderfonds.

TOP 4:

Herr von Reichenbach erläutert die Rückmeldung zum Förderantrag „Junge Talente fördern“ des Art2Spin e. V.. Der Beirat forderte im Nachgang zur Förderung eine Aufstellung der sonstigen Zuwendungen, die der Verein erhalten hat (360 €). Herr Pryl, der Schriftführer, hat in seinem Schreiben eine Spende von 500 € des Lions-Clubs Wahlstedt als sonstige Zuwendungen angegeben. Herr Grabnitzki, der Mitglied im Lions-Club Wahlstedt ist, erläutert, dass die Förderung von 500 € bereits im Frühjahr getätigt wurde und nicht zweckgebunden für das vorliegende Projekt gespendet wurde, da dieses zu diesem Zeitpunkt noch nicht konkret in Planung war. Frau Beck wird Herrn Pryl darauf hinweisen und ein neues Schreiben anfordern, in dem dieser Sachverhalt klar dargestellt wird, um Missverständnisse zu vermeiden.

Herr Grabnitzki erkundigt sich bezüglich des Standes zur Gesundheitsmesse Bad Segeberg. Frau Beck informiert die Beiratsmitglieder darüber, dass die Gesundheitsmesse Bad Segeberg für dieses Jahr abgesagt und auf das Frühjahr 2016 verlegt wurde.

Frau Beck informiert den Beirat über die Regionalkonferenz, die als Auftaktveranstaltung für die neue Förderperiode im Oktober bzw. November stattfinden soll. Es soll ein kulturelles Rahmenprogramm geben, das durch eine Jugendgruppe (Musik, Theater, Tanz etc.) abgedeckt werden soll. Da die Regionalkonferenz im Kreis Stormarn (Bad Oldesloe oder Reinfeld) stattfinden soll, wäre es sinnvoll, eine Jugendgruppe aus dieser Gegend auszuwählen. Frau Beck wird sich dazu mit Frau Herrmann und Herrn Sommer (Kreisjugendring Stormarn) austauschen.

Der Termin für die nächste Beiratssitzung wurde bereits bei der letzten Sitzung abgestimmt (die heutige Sitzung wurde außerplanmäßig einberufen).

Der Termin 22.09.15 (17.30 Uhr) bleibt bestehen und wird nur verlegt, wenn keine Anträge für den Jugendförderfonds vorliegen bzw. die EU-geförderten Projekte noch nicht abgestimmt werden können.

Herr v. Reichenbach schließt die Sitzung um 18.25 Uhr.

H. H. Uhde v. Reichenbach
Beiratsvorsitzender

Silke Beck
f. d. Protokoll